

Favoriten + Zeitungsansicht Drucken Schliessen

Lokales

Volle Rückendeckung für Brinkhaus

CDU-Kreisparteitag: Der Vorsitzende und Bundestagsabgeordnete holte bei seiner Wiederwahl

98,1 Prozent der Stimmen. In den Zählpausen heizte ein Landtagskandidat die Stimmung an

Von Guitano Darhoven

Kreis Gütersloh. Der Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus (48) als CDU-Kreischef in der Stadthalle Gütersloh mit einem Spitzenergebnis in seiner Position bestätigt worden. 154 von insgesamt 157 Delegierten schenken dem 48-jährigen Politiker, im Rahmen des 53. Kreisparteitages, durch ihre Zustimmung das Vertrauen. Drei Parteimitglieder stimmten mit Nein, ein Stimmzettel war ungültig.

Von anhaltendem Beifall begleitet und mit einem Strauß Blumen geehrt, brachte Brinkhaus seine Freude über die große mehrheitliche Bestätigung (98,1 Prozent) zum Ausdruck. "2009 habe ich als Kreisvorsitzender angefangen. Mittlerweile ist die CDU für mich wie eine Familie. Ich freue mich deshalb sehr auf die nächsten zwei Jahre", so der Rheda-Wiedenbrücker, der seit Oktober 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages und seit Januar 2014 stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für den Bereich Haushalt, Finanzen und Kommunales ist.

Als besondere Gäste des von Hubert Erichlandwehr als Versammlungsleiter moderierten Kreisparteitages waren Staatssekretär Karl-Josef Laumann und der CDU-Europaabgeordnete Elmar Brock im kleinen Saal der Stadthalle dabei. Der CDU-Kreisverband hat aktuell 3.827 Mitglieder. Im Vergleich zu Januar 2015 sind das 156 Mitglieder weniger. Als erfolgreichste Mitgliederwerber des Vorjahres wurden Ursula Doppmeier und Annegret Jürgenliemke aufgerufen.

Ebenfalls mit großen Mehrheiten wiedergewählt wurden auch die vier stellvertretenden Kreisvorsitzenden Klaus Dirks aus Schloß Holte-Stukenbrock, Elke Hardieck aus Halle, Robin Rieksneuwöhner aus Verl und Elisabeth Witte aus Rheda-Wiedenbrück. Gleiches galt für Detlef Temme aus Steinhagen als Kassierer, Raphael Tigges aus Gütersloh als Schriftführer, Ulrich Wesolowski aus Versmold als stellvertretender Schriftführer und Mitgliederbeauftragter, Norbert Bartels aus Rietberg als stellvertretender Schatzmeister und Helen Wiesner aus Gütersloh als Kommunikationsbeauftragte.

Gemeinsam mit seiner Vorstandsmannschaft und den Kandidaten für die Bundestagswahl und Landtagswahl blickte Ralph Brinkhaus überaus optimistisch auf die bevorstehenden Wahlkämpfe. André Kuper, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion nutzte die Pausen der Stimmauszählungen dazu, um seinen Unmut zum Thema Unterrichtsausfall kundzutun. Ursache seien mehr als 4.000 unbesetzte Lehrerstellen in NRW. Schlusslicht sei im Land auch der Bereich Innere Sicherheit. Die Zahlen über Gewalt, Kriminalität und Einbrüche seien derart hoch, dass nicht nur schnellstens eine personell hohe Anzahl von Polizeibeamten, sondern auch moderne Ausstattung und

Rüstzeug, wie Schleierfahndung und Videoüberwachungen unerlässlich seien, sagte Kuper.

Zur aktuellen Situation in Sachen Türkei forderte André Kuper, dass türkischer Wahlkampf in der Türkei, aber nicht auf deutschen Boden stattfinden soll. Mit lautstarkem Beifall teilten die Delegierten seine Ansicht.

Ebenfalls klare Worte fanden auch der Staatssekretär und Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Karl-Josef Laumann, zu den Themen "Soziale Gerechtigkeit" und "Pflegestärkungsgesetze" sowie Elmar Brok, der sich seit der Wahl in den Niederlanden entspannter über die politische Lage in Europa zeigte, weil der demokratische Grundsatz eine klare und deutliche Stärkung erfahren habe.

© 2017 Neue Westfälische
07 - Gütersloh, Montag 20. März 2017